

TI107 – Beschichtete Teile lagern und anliefern

Einleitung

Beschichtungs- und Metallbaubetriebe haben Sorge zu tragen, beschichtete Oberflächen gegen schädliche Einflüsse bei Transport, Lagerung und Montage zu schützen:

1. Mechanische Belastung (Beulen, Kratzer, Scheuerstellen)
2. Feuchtebelastung (Wasserflecken, Feuchteinschluss, Kondensatspuren)
3. Schmutz- und alkalische Belastung (Verschmutzung, Baustaub, Mörtel)

Transportverpackungen

Distanzhalter

Ungeeignet sind Abstandhalter oder Sicherungsklötze aus Metall, Holz, Papier oder festen Schäumen wie Polystyrol (Huminsäuren, Wasseraufnahme, Wasser-abgabe, scheuernde Oberflächen).

Geeignet sind: extrudierte, geschlossenzellige, weiche Schaumstoffe ohne Weichmacher. Beispiel: Distanzpolster «Caro Point» bis 40 °C oder 4mm PE-Schaumfolie bis 60 °C Trockenhitze geprüft.

Achtung: nasse Distanzpolster führen zu Wasserflecken.

Trennlagen

Ungeeignet sind Trennlagen aus Papier, Kunststofffasern oder Noppenfolien.

Letztere können sich bei höherem Flächendruck nachträglich abzeichnen. Geeignet sind: PP-/PE-Vliese mit nicht saugenden Eigenschaften wie z.B. PP-Vlies 2mm und Luftpolsterfolie als Umverpackung.

Schutzfolien

Schutzfolien dürfen erst nach der kompletten Montage - vor der Bauteilabnahme oder auf Anweisungen der Bauleitung - abgezogen werden. Ungeeignet sind stark haftende Schutzfolien. Geeignet sind wiederentfernbar Selbstklebefolien mit UV-Schutz.

Von uns empfohlene Klebefolien:

- Tesa 50560
- Tesa 4438 (www.tesa.ch)
- 3M Tape 3903i (www.3m.com)
- Permafix 9319
- Permafix 9329 (permapack.ch)

Auffällige Hinweiskleber (Textbeispiel)

Schützen Sie beim Transport und am Baustellenlager die Bauteile vor Nässe und Dampfdiffusion innerhalb der Folienverpackung.

Lagerung und Abdeckung

Palettierung

- Ausreichend grosse Paletten- und Lagerflächen mit freiem Sicherheitsrand
- Bauteilenden und Kanten sind zu schützen
- Palettierte Ware ist leicht schräg zu lagern damit Wasser ablaufen kann.

Abdeckungen

- Geöffnete Verpackungseinheiten sind komplett zu verbauen oder nach Entnahme von Einzelbauteilen wieder wasserdicht zu verschliessen oder mit Bauplanen hinterlaufsicher abzudecken.
- Stehendes Wasser ist auch auf beschichteten Oberflächen zu vermeiden.
- Staunässe durch ungeeignete Abstandhalter sind ebenfalls zu vermeiden.
- Allseitige Abdeckungen und Folierungen müssen einen Dampfdruckausgleich ermöglichen. (Gefahr der Kondensat- und Mikroklimabildung)
- Geeignet sind auch Einlagen von Trockenmitteln oder Silikagelen. Beispiel: Trockenmittelbeutel (Dry & Save)

Lagerplätze

- Geeignet sind trockene Lagerplätze und Lagerungen unter luftdurchströmten Schutzdächern (geringerer Kondensatanfall)
-

Handling

Vermeidung von Scheuerstellen

Profile oder Bleche sind von der Lagereinheit vollflächig abzuheben und nicht abzuziehen.

Gerüst und Bauplanen

Dürfen nicht direkt auf den beschichteten Flächen aufliegen (Scheuergefahr).

Vermeidung von Fleckenbildung

Die Bauteile sollten nur mit sauberen Handschuhen angefasst werden. Die Bauteile sollten nicht in Kontakt mit Sonnencreme o.ä. kommen.

Verunreinigungen

Alkalischer Baustaub und Mörtel sind innerhalb weniger Stunden sorgfältig zu entfernen (Gefahr der Glanzgrad, Farbton und Oberflächenveränderung).

Im Fall von Verunreinigungen darf nie mit trockenem Lappen gereinigt werden, sondern mit viel Wasser und weichem Schwamm.

Gütesicherung

Bitte beachten Sie die SZFF-Normen:

SZFF 41.07: Richtlinie für die Beschichtung von Fassadenteilen aus Aluminium und Stahl-SZFF 61.01: Richtlinie für Unterhalt und Reinigung von Metallfassaden.
